

RS Vwgh 2008/3/31 2008/21/0057

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.2008

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

FrG 1997 §34 Abs1 Z1;

FrG 1997 §34 Abs1 Z2;

FrPolG 2005 §54 Abs1 Z1;

FrPolG 2005 §54 Abs1 Z2;

VwGG §34 Abs1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/21/0082 E 30. Jänner 2007 RS 3(Hier: Dies gilt auch für die Rechtslage nach dem FrPolG 2005.)

Stammrechtssatz

In einem Verfahren betreffend Ausweisung gemäß § 34 Abs. 1 Z 2 FrG 1997 wird der Fremde nicht dadurch in Rechten verletzt, dass die Behörde rechtsirrig auch den Tatbestand des § 34 Abs. 1 Z 1 FrG 1997 als verwirklicht erachtet hat (Hinweis E 11. Oktober 2001, 99/18/0100).

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keineBESCHWERDELEGITIMATION

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2008210057.X01

Im RIS seit

24.04.2008

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at